

SIEBNEN

**Sonntagsverkauf mit Kinderparadies**

Der erste Siebner Sonntagsverkauf dieses Jahres steht vor der Tür. Am 1. Dezember können nicht nur die Siebner Glückskarten gestempelt werden, sondern auch die Kinder kommen voll auf ihre Kosten. In Zusammenarbeit mit der Jubla Siebnen organisiert «ProSiebnen» in der grossen Stockberghalle erstmals ein Kinderparadies. Dies ermöglicht den Eltern einen gemütlichen Advents-Einkaufsummel, während sich Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren von 13 bis 17 Uhr vergnügen können. Pferdewagen und Samichlaus im Dorf, Hüpfburg und die liebevolle Betreuung durch Leiter der Jubla Siebnen sowie die ProSiebnen-Kinderparadiesverlosung werden am Sonntag Kinderaugen zum Erstrahlen bringen. Für jedes Kind gibt es ausserdem ein «Präsentli» und für die Eltern aktuelle Infos über die Jubla Siebnen. Weitere Informationen gibt es unter [www.prosiebnen.ch](http://www.prosiebnen.ch). (eing)

**Offenes Adventssingen**

Der reformierte Kirchenchor March und der gemischte Chor Samstagen gehen zusammen mit ihren Zuhörern singend in den Advent. Die beiden Chöre führen am Freitag, 29. November, um 20 Uhr in der Marienkirche in Samstagen und am Sonntag, 1. Dezember, um 18.15 Uhr in der reformierten Kirche Siebnen ein offenes Adventssingen durch. (eing)

**Samichlaus kommt**

Am Mittwoch, 4. Dezember, kommt der Samichlaus nach Siebnen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im katholischen Pfaarsaal in Siebnen. Dort wird Pfarrer Kretz zunächst eine Samichlaus-Geschichte erzählen, anschliessend verteilen Samichlaus und Schmutzli einen Chlaussack an jedes Kind. Das Programm dauert bis circa 17.30 Uhr. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen sind bis am 1. Dezember an Bernadette Arnold, Telefon 055 440 67 60, zu richten.

FAMILIENTREFF SIEBNEN

**Seniorenachmittag**

Wir laden heute Mittwoch um 14 Uhr alle Seniorinnen und Senioren aus Siebnen zu einem unterhaltenden Nachmittag im Foyer des Stockbergschulhauses ein. Musiker Martin Nauer und die Kindertanzgruppe der Märchler Trachtenlüt sowie weitere Darbietungen werden uns erfreuen. Natürlich gibt es auch Gelegenheit für einen Schwatz mit Gleichgesinnten.

FRAUGEMEINSCHAFT, SENIORENGRUPPE UND PRO SENECTUTE SIEBNEN

LACHEN

**Weihnachtskonzerte**

Am kommenden Samstag, 30. November, tritt der Kinderchor Lachen beim volkstümlichen Kirchenkonzert des Jodelclubs Maiglöggli in Lachen auf. Um 18 Uhr beginnt das Konzert in der katholischen Pfarrkirche. Ebenfalls am Samstag um 16.30 Uhr findet das Gitarrenkonzert der Musikschüler von Giorgio Noro statt. Es wird im Singsaal des Seefeldschulhauses in Lachen durchgeführt. Wer verhindert ist, hat am Sonntag, 1. Dezember, im Seniorenzentrum Engelhof in Altendorf noch die Möglichkeit, das Schülerkonzert zu hören.

«Musik beim Weihnachtsbaum» findet am Dienstag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr beim Seeplatz in Lachen statt. Die Blockflötenschüler von Melanie Adachi spielen draussen beim weihnachtlich geschmückten Baum und versetzen die Zuhörer in Weihnachtsstimmung. Und auch die Schlagzeugschüler von Matthias Brockbeck und Hugo Knobel werden ein Schülerkonzert aufführen. Dieses findet am Mittwoch, 4. Dezember, um 19 Uhr im Singsaal des Seefeldschulhauses in Lachen statt.

MUSIKSCHULE LACHEN-ALTENDORF

**Zopfaktion der Pfadi**

Die Pioniere der Pfadi Lachen veranstalten auch heuer wieder eine Zopfaktion. Es ist doch ein schöner Luxus, wenn man am 1. Advent den Frühstückszopf schon im Briefkasten liegen hat, und nicht bei grosser Kälte zur nächsten Bäckerei laufen muss. In den Genuss dieses Angebots kann jeder kommen, der sich bis am Donnerstagabend, 28. November, per E-Mail an [zora@pfadilachen.ch](mailto:zora@pfadilachen.ch) anmeldet. In der E-Mail sollten Name, Adresse, Anzahl Zöpfe sowie die gewünschte Lieferzeit angegeben werden. Danach braucht man am Vor-

**Regenbogen ist vollständig**

**In die neuen Kindergarten-Räumlichkeiten in der Überbauung Breitenhof in Altendorf ist Leben eingekehrt. Für Spielen, Basteln und weitere Aktivitäten stehen grosszügige Räume und eine attraktive Umgebung bereit.**

Altendorf. – Um neue Kindergarten-Räumlichkeiten zu schaffen, verhandelten die Altendörfler Gemeinde- und Schulbehörden mit der Bauherrschaft des geplanten Neubaus Breitenhof. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Schulleitung, Kindergartenlehrpersonen und Liegenschaftskommission startete 2011 in die Planungsphase. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die einzelnen Etappenziele fristgerecht erreicht und die neuen Kindergartenräume angrenzend an den bereits bestehenden Kindergartenkomplex auf das Schuljahr 2013/2014 in Betrieb genommen werden.

Daher wurden ausziehbare Podeste eingebaut, damit die Kinder die Arbeitsflächen gut erreichen können. Der Aussenspielplatz der Kindergärten «Blau» und «Violett» wurde saniert und vergrössert, sodass nun vier Kindergärten das gemeinsame Pausen- und Spielareal nutzen können. Gegen

70 Kinder tummeln sich auf dem Gelände, was von allen gegenseitige Rücksichtnahme erfordert. Durch den Umzug des Kindergartens «Gelb» wurde ein Raum frei, der seither für die Begabtenförderung genutzt wird.

In diesem Schuljahr ist ein weiterer Kindergarten eröffnet worden. Nun

ist der Regenbogen, der jedem Kindergartenraum seine Farbe gibt, vollständig. In diesem Bogen sind Rot, Orange, Gelb, Grün, Türkis, Blau und Violett, als Symbol der Einheit wie auch der Einmaligkeit jeder Kindergarten- und jedes Individuums dieser Gemeinschaft, vereint. (eing)



Die neuen Kindergarten-Räumlichkeiten in der Überbauung Breitenhof sind bezogen und belebt.

Bild zvg

**«Affront an den Bezirk» Sek soll nach Altendorf**

**Die SVP Lachen diskutierte an ihrer Parteiversammlung über die Sekundarschule und die Kindergarten-Erweiterung.**

Lachen. – Kürzlich fand die Parteiversammlung der SVP Lachen statt. Dabei wurden intensive Diskussionen über die Gemeindevorlagen geführt. Die Partei unterstützt klar den Verbleib der Sekundarschule in Lachen und den Verkauf an den Bezirk zum Preis von 2 Mio. Franken. Das Sekundarschulhaus als Abbruchobjekt zu deklarieren und dem Bezirk trotzdem für 11 Mio. Franken zum Kauf anzubieten, wie es der Gemeinderat vorschlägt, betrachtet die SVP als Affront dem Bezirk gegenüber. Mit einem Wegzug der Sek I aus Lachen werden Sportinfrastrukturen wie die Mehrzweckhalle beim Seeplatz und der Sportplatz mittelfristig in Frage gestellt. Dies zum grossen Nachteil der Lachner Vereine. Die SVP Lachen will die Sek I in Lachen behalten. Sie will diesen wichtigen Standortvorteil nicht auf-

geben und macht sich auch grosse Sorgen um die Infrastruktur für die Vereine.

Die Erweiterung des Kindergartens am Landgemeindeweg ist aus Sicht der Bevölkerungsentwicklung notwendig. Betrachtet man den Kostenrahmen von 3,8 Mio. Franken, lohnt es sich genauer hinzuschauen. Die Gebäudekosten von 3,2 Mio. Franken sind sehr hoch, könnten doch im Vergleich mit diesem Betrag drei Einfamilienhäuser mit gutem Ausbaustandard erstellt werden. Hier erwartet die SVP Lachen vom Gemeinderat klare Angaben über die Kosten. Es macht den Eindruck, dass der Ausbaustandard im obersten Segment der SIA-Normen angesiedelt ist. Damit die hohen Kosten abgedeckt werden können, schlägt der Gemeinderat zusätzlich eine Attikawohnung vor. Der vorgeschlagene Mietpreis von 2500 Franken monatlich ist einerseits für eine Familie hoch, andererseits aber unter dem Marktpreis und gefährdet damit das Projekt. Das Budget wird von der SVP Lachen, nach kritischem Hinterfragen, gutgeheissen. SVP LACHEN

**An ihrer Parteiversammlung hat die CVP Lachen die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen.**

Lachen. – Längere Diskussionen lösten beim Geschäft Mittelpunktschule (MPS) Untermarch sowohl die Initiative der SVP wie auch der Gegenvorschlag des Gemeinderates aus. Die CVP Lachen hat in früheren Stellungnahmen bereits mehrfach zum Ausdruck gebracht, dass die MPS Untermarch einen Standort mit idealen Bedingungen für eine zukunftsfähige räumliche und bauliche Lösung braucht. Im Vordergrund müssen optimale Voraussetzungen für die Planung einer Schulanlage stehen, die nach modernen Erkenntnissen und vor allem mit Blick auf die langfristigen Bedürfnisse ausgerichtet werden kann. Der Neubau einer MPS in Altendorf weist deshalb offensichtliche und klare Vorteile auf. Die CVP Lachen setzt sich gegen einen weiteren Ausbau der Schulanlagen an einem der schönsten Standorte der Gemeinde Lachen zur Wehr.

Bleibt die MPS in Lachen, ist eine massive Erweiterung mit erheblichen Kompromissen und Zwangslösungen unausweichlich. Dies würde nicht nur zu einer erheblichen Belastung für die Anwohner führen, sondern auch die Attraktivität der Seezone massiv beeinträchtigen. Die CVP Lachen hat sowohl SVP-Initiative wie auch den Gegenvorschlag des Gemeinderates abgelehnt. An der Versammlung unbestritten blieben der Gemeinde-Voranschlag 2014 und die Investitionsplanung. Hier empfiehlt die CVP Lachen Zustimmung.

Das Projekt für den Neubau des Kindergartens im Oberdorf stiess bei den Mitgliedern auf Zustimmung. Es wurde argumentiert, der Raumbedarf und das Bedürfnis seien ausgewiesen. Das vom Gemeinderat vorgestellte Projekt beurteilte die Versammlung insgesamt als situationsgerecht und architektonisch überzeugend. Nach Meinung der CVP Lachen ist die Nutzung des oberen Geschosses als Attikawohnung ein willkommener Beitrag zur Finanzierung des Projekts, für eine gute Einbindung ins Wohnquartier nachvollziehbar und deshalb begrüssenswert. CVP LACHEN

REICHENBURG

**St. Nikolaus-Einzug**

Am 5. Dezember ist es wieder so weit: Der St. Nikolaus trifft mit seinem Schmutzli und Ministranten um zirka 18.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz ein. Dort wird er von den Pfadfindern sowie den Kindergärtlern und den Schülern der 1. und 2. Klasse erwartet. In einem feierlichen Umzug mit Fackeln und Laternen begleiten die Kinder den Nikolaus via Bahnhofstrasse, Rütibachstrasse vorbei am Altersheim in die Pfarrkirche, wo die Gruppe von Pfarrer Geisser begrüsst

wird. Dann hält der Nikolaus eine besinnliche Rede und die Schüler tragen einige Lieder und Versli vor. Danach verteilen der Nikolaus und der Schmutzli auf dem Schulhausplatz an alle Kinder einen Gritibänz. Der Seelsorgerat Reichenburg freut sich auf eine rege Teilnahme.

PFARRAMT REICHENBURG

ANZEIGE

**BAUPARK SCHINDELLEGI**  
 Alles fürs Bauen unter einem Dach

- Permanente Ausstellung auf 1600 m<sup>2</sup>
- Samstags bis 13.00 geöffnet

Chaltenbodenstrasse 6b  
 CH-8834 Schindellegi  
[www.baupark-schindellegi.ch](http://www.baupark-schindellegi.ch)